

Schritte durch die Zeit

Ausstellung im Forstbotanischen Garten

„Schritte durch die Zeit“ lautet der Titel der Wanderausstellung, die am vergangenen Wochenende im Forst-Park Tharandt, Eingang am Zeisigweg im Kurort Hartha, eröffnet wurde.

Auf großformatigen Informationstafeln mit faszinierenden Farbbildern aus den Bereichen Astronomie, Geologie und Biologie wird unter Mitwirkung namhafter Wissenschaftler die Geschichte der Erde dargestellt.

Der Rundgang beginnt mit der Entstehung der Sonne und der Erde vor etwa 4,6 Milliarden Jahren, rund zehn Milliarden Jahre nach dem Urknall.

Mit jedem Schritt bewegt sich der Besucher durch drei Millionen Jahre Erdgeschichte.

Die Abstände der Tafeln auf dem Rundgang sind entsprechend dieses Zeitmaßstabes bemessen. Am Anfang sind die Ab-

stände noch groß, werden dann aber enger.

Planeten formen sich, erste Lebewesen erscheinen in kochendem Schlamm oder schaffen es, sich in konzentrierter Schwefelsäure zu entwickeln. Zunächst entwickelt sich das Leben in den Meeren, erst viel später werden auch die Kontinente besiedelt.

Zuerst natürlich Pflanzen, die sich mit Hilfe der Fotosynthese selbst versorgen können, später Tiere. Und erst ganz am Ende, auf den letzten Schritten, erscheint der Mensch mit einem gewaltigen Potenzial, in diese Entwicklung einzugreifen. Es wird von uns abhängen, wie sie weiter geht.

Die Ausstellung ist, wie der Forstgarten auch, täglich außer freitags von 8 bis 17 Uhr geöffnet und wird bis zum Saisonende gezeigt.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.